



13. November 2015

## **Bericht der Weiterbildungskommission**

Als neues Mitglied der Weiterbildungskommission wurde Herr Dr. Matti Scholz aus Frankfurt, Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie, ernannt. Er tritt die Nachfolge von Herrn Prof. Kandziora an, da Herr Prof. Kandziora aufgrund seiner Ernennung zum Leiter der Programmkommission von seinem Amt als Mitglied in der Weiterbildungskommission zurückgetreten ist.

### **Basiskurse:**

Ein für dieses Jahr gesetztes Ziel war es, die lange Warteliste an Anmeldungen für unsere Basiskurse abzubauen. Entsprechend dieser Warteliste wurde der Bedarf an den einzelnen Modulen ermittelt mit dem Ergebnis, dass in diesem Jahr insgesamt 30 Basiskurse durchgeführt werden und wir dadurch insgesamt 1.200 Teilnehmerplätze anbieten konnten! Auf diesem Weg ein herzliches Dankeschön an alle Kursveranstalter und Sponsoren, die uns tatkräftig bei dieser Zielsetzung unterstützt haben.

Auf unserer im März stattgefundenen Kommissionssitzung wurde beschlossen, dass die Zahl der angebotenen Basiskurse pro Jahr sich weiterhin an dem tatsächlichen Bedarf orientieren soll. Daraufhin wurden im April alle Antragsteller, die ihre Anträge im Rahmen der Übergangszeit gestellt hatten, angeschrieben sowie über unseren DWG-Mitgliederverteiler im September ein Aufruf an alle Mitglieder gestartet, ihren Bedarf an Modulkursen über die DWG Homepage mitzuteilen. Anhand des aus den knapp 300 Rückmeldungen ermittelten Ergebnisses werden wir in 2016 21 DWG-Basiskurse anbieten.

Bereits im letzten Jahr erfolgte eine Ausschreibung zur Durchführung der DWG Basiskurse ab 2016. Die Weiterbildungskommission erhielt 5 Angebote, die nach den Ausschreibungskriterien durch die Mitglieder der Weiterbildungskommission ausgewertet wurden. Daraus resultierend wurden dem Vorstand zwei Anbietende vorgeschlagen. Den Zuschlag erhielt das Kongressmanagement Conventus. Somit wird ab 2016 Conventus die organisatorische Betreuung unserer Basiskurse übernehmen. Entsprechende Hinweise sind auf unserer Homepage unter dem Stichwort „Basiskurse“ bereits eingestellt.

### **Zahlen:**

Mit Stand vom 12. November 2015 wurden insgesamt 1.255 Anträge seit Beginn der persönlichen Zertifizierung eingereicht. Insgesamt wurden 797 Zertifikate ausgestellt, davon 458 Basis-Zertifikate, 321 Master-Zertifikate und 18 Excellence-Zertifikate.

Bezogen auf unsere Mitgliederzahl, die in diesem Jahr bei 1.574 Mitgliedern liegt, haben knapp 30% unserer Mitglieder ein Basis-Zertifikat und 20% der Mitglieder ein Master-Zertifikat erworben.



### **Masterfolien:**

Im Hinblick auf die gegenseitige Anerkennung der Zertifikate zwischen der DWG und der EUROSPINE hat sich die Weiterbildungskommission nochmals mit Überarbeitung der Masterfolien befasst. In diesem Zusammenhang wurde jeweils ein Kommissionsmitglied mit der Verantwortlichkeit der Masterfolien der Module 1 bis 6 betraut. Vor dem Hintergrund der Äquivalenz und Anerkennung der Basiskurse innerhalb Europas wurden die Masterfolien ins Englische übersetzt und die für die Anerkennung von der EUROSPINE geforderten „lecture learning objectives“ ausgearbeitet. Neben den Masterfolien sollen zukünftig die „learning objectives“ den Kursveranstaltern und Referenten als Grundlage ihrer Vorträge dienen.

### **Gegenseitige Anerkennung des DWG Basis-Zertifikates und des EUROSPINE Zertifikates:**

Der von der DWG beim Education Committee der EUROSPINE eingereichte Antrag auf gegenseitige Anerkennung der Zertifikate wurde im Mai angenommen und im Rahmen des EUROSPINE Meetings in Kopenhagen dem Vorstand der EUROSPINE vorgelegt. Dieser hat dem zugestimmt und eine entsprechende Vereinbarung dem Vorstand der DWG zur Unterzeichnung vorgelegt. Die detaillierten Kriterien werden in der nächsten Sitzung während des Jahreskongresses final geklärt. Mit einer Veröffentlichung ist für Anfang des kommenden Jahres zu rechnen. Mit dieser Anerkennung kann sich das DWG-Zertifikat nun auch innerhalb Europa etablieren und zu einem einheitlichen Weiterbildungskonzept in Europa beitragen.

### **Master-Zertifikat konservative Therapie:**

Im Laufe dieses Jahres fanden mehrere Gespräche mit den Fachgesellschaften hinsichtlich eines gemeinsamen Zertifikates „Konservative Wirbelsäulentherapie“ statt. Ein erstes Konzept wurde erarbeitet, welches aber noch nicht final verabschiedet werden konnte.

### **Fortgeschrittene Kurse:**

Die Weiterbildungskommission hat in diesem Jahr beschlossen, ein Konzept für Kurse im Sinne einer Fortgeschrittenenausbildung zu erstellen. Konkret wird hierzu aktuell ein Kurskonzept für die Durchführung eines Komplikationskurses erarbeitet, welches in Anlehnung an das Advanced Training der EUROSPINE als auch an den Advanced Course in Spinal Surgery der EANS dem Vorstand auf der nächsten Vorstandssitzung präsentiert werden soll.

Mit der Konzipierung weiterer Kurse verfolgt die Weiterbildungskommission ihr generelles Ziel einer nachhaltigen strukturellen Verbesserung der Ausbildung von auf dem Wirbelsäulensektor tätigen Kollegen und Kolleginnen, die zu einer verbesserten Versorgungsqualität führen soll.

Herzliche Grüße

**Prof. Dr. B. Meyer**

Vorsitzender der Weiterbildungskommission